



Identity

Far away from home,
The smells,
the sounds,
the madness,
the laughter,
the sorrows
and joys of the
land of my birth,
the songs of the birds
whose names I know,
the sounds of the rivers
whose names
I grew up naming
with rhythm and dance,
the shapes of the hills and mountains,
how they told us
they looked like a man dancing,
a woman smoking a pipe,
a crazy woman dancing to several lovers,

Chenjerai Hove, geschrieben in Frankreich, März 2004

CHENJERAI HOVE

ZIMBABWE

Chenjerai Hove arbeitete als Journalist, Lektor, Englisch- und Hochschullehrer und war einer der Gründer der Autorenvereinigung Zimbabwes. Der Lyriker, Essayist und Erzähler gilt als einer der bedeutendsten Literaten Afrikas. Über sein Lyrikwerk hinaus (z.B. *Up in Arms* 1982; *Red Hills of Home* 1985; *Blind Moon* 1998/2003) veröffentlichte er zwei Anthologien, Bände mit Kolumnen (*Shebeen Tales* 1994, dt. *stadtgeflüster*; *Palaver finish* 2002) und mehrere Romane, darunter *Bones* (1988; dt. *Knochen*), für den er den prestigereichen Noma Award for Publishing in Africa erhielt und der in viele Sprachen übersetzt wurde, sowie *Shadows* (1991, dt. *Schattenlicht*) und *Ancestors* (1996, dt. *Ahnenträume*). Auf Grund seiner kritischen Kolumnen und seiner Haltung gegenüber Robert Mugabe, Präsident Zimbabwes, musste er seine Heimat verlassen. Er fand zuerst in Frankreich Zuflucht und dann in Stavanger, Norwegen. Derzeit lehrt er vorübergehend an einer Universität in den USA.

Chenjerai Hove

***1956 Mazvihwa, Zimbabwe**

STÄDTE DER ZUFLUCHT



ACORN Association of Cities of Refugees Network